

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis einer Reisegewerbekarte nach § 55 Gewerbeordnung (GewO)

Antragsteller (Name, Vorname oder Firma)		
Anschrift (ggf. Hauptniederlassung)		
Telefon :	Telefax :	E-Mail :
Steueridentifikationsnummer		

Personalien des Antragstellers bzw. des Vertreters der juristischen Person

(Sind mehrere Personen zur Vertretung berufen oder sind Personen mit der Leitung des Betriebes beauftragt, sind die Ziffern 1. und 2. für jede Person auszufüllen)

Name, Vorname(n), ggf. Geburtsname		
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Wohnanschrift (bei Ausländern auch Heimatanschrift)		
Wohnanschrift in den letzten fünf Jahren, Wenn nicht wie oben angegeben	von / bis	Aufenthaltort

Optional:

Angaben zur Firma *(wenn das Gewerbe durch eine juristische Person betrieben werden soll)*

Eingetragen beim Amtsgericht in	am	unter Nr.
Wirtschaftsidentifikationsnummer/ Steuernummer		

1. Überprüfung der Zuverlässigkeit

Anhängige oder abgeschlossene Strafverfahren aus den letzten 5 Jahren vor Antragsstellung (Falls ja, bitte ermittelnde Behörde und Aktenzeichen angeben)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Anhängige Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit (Falls ja, bitte verfolgende Behörde und Aktenzeichen angeben)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Eintragungen im Schuldnerverzeichnis	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Eröffnung eines Insolvenzverfahrens bzw. Abweisung eines Eröffnungsantrags mangels Masse innerhalb der letzten 5 Jahre (Falls ja, bitte das Amtsgericht und Aktenzeichen angeben)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Anhängige oder abgeschlossene Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 Gewerbeordnung und/oder Rücknahme/Widerruf einer gewerblichen Erlaubnis (Falls ja, bitte zuständig Behörde und Aktenzeichen angeben)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

2. Angaben über die Art der beabsichtigten Gewerbeausübung

Bei Waren:	Feilbieten, Verkauf, Aufsuchen von Bestellungen, Ankauf von (Art der Waren)

Bei Leistungen:	___ Anbieten, Aufsuchen von Bestellungen von (Art der Leistung)

Bei unterhalten- den Tätigkeiten:	Ausübung unterhaltender Tätigkeiten als Schausteller oder nach Schaustellerart (Art der Tätigkeit - z.B. Autoscooter, Kinderkarussell, Schießbude)

3. Anzahl der Zweitschriften

_____ Zweitschrift(en) für Arbeitnehmer wird/ werden beantragt
--

4. Ergänzungen Bemerkungen

5. Anlagen

Reisegewerbekarte (bei Verlängerung)	liegt vor	wird nachgereicht	
Fotokopie des Ausweises	liegt vor	wird nachgereicht	
Bescheinigung nach dem Infektionsschutzgesetz	liegt vor	wird nachgereicht	nicht erforderlich
Unbedenklichkeitsbescheinigung der Gemeindekasse	liegt vor	wird nachgereicht	
Auskunft in Steuersachen des Finanzamtes	liegt vor	wird nachgereicht	
Auskunft aus d. Schuldnerverzeichnis d. Amtsgerichts	liegt vor	wird nachgereicht	
Negativbescheinigung d. Amts- bzw. Insolvenzgerichts	liegt vor	wird nachgereicht	
Aktueller Handels- bzw. Vereinsregisterauszug	liegt vor	wird nachgereicht	nicht erforderlich

Hinweis: Wenn der Antrag durch eine juristische Person gestellt wird, sind die Unterlagen zur Überprüfung der Zuverlässigkeit sowohl für die juristische Person, sofern es sich um eine Neugründung handelt, als auch für die gesetzlichen Vertreter vorzulegen.

Erklärung:

Mir ist bekannt, dass ich mit der beabsichtigten gewerblichen Tätigkeit erst beginnen darf, wenn ich im Besitz der dazu erforderlichen Erlaubnis bin. Die Ausübung eines Reisegewerbes ohne die erforderliche Reisegewerbekarte stellt nach § 145 Abs. 1 Nr. 1 GewO eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden kann.

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ich bin damit einverstanden, dass die in diesem Antrag aufgeführten Behörden die für die Bearbeitung erforderlichen Auskünfte erteilen und Akteneinsicht gewähren.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die Erteilung der Erlaubnis an das zuständige Finanzamt mitgeteilt wird.

Hinweise für den Antragsteller:

Zur Bearbeitung Ihres Antrages werden folgende Unterlagen von Ihnen benötigt:

Einzelirma (natürliche Person)

- Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach Belegart „0“, bzw. europäisches Führungszeugnis
(wird im Rahmen der Antragstellung durch die Behörde beantragt)
- Gewerbezentralregisterauszug nach Belegart „9“
(wird im Rahmen der Antragstellung durch die Behörde beantragt)
- Bescheinigung in Steuersachen des für Sie zuständigen Finanzamtes
- Bescheinigung in Steuersachen der Gemeindekasse (in Essen Finanzbuchhaltung)
- Bei der Beantragung einer Reisegewerbekarte als Schausteller:
Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung

Gesellschaften (juristische Personen) z.B. GmbH

- Aktueller Auszug aus dem Handelsregister
- Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach Belegart „0“ für den/die gesetzlichen Vertreter, bzw. europäisches Führungszeugnis
(wird im Rahmen der Antragstellung durch die Behörde beantragt)
- Gewerbezentralregisterauszug nach Belegart „9“ sowohl für die Gesellschaft als auch den/die gesetzlichen Vertreter
(wird im Rahmen der Antragstellung durch die Behörde beantragt)
- Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes jeweils für die Gesellschaft und den/die gesetzlichen Vertreter
- Bei der Beantragung einer Reisegewerbekarte als Schausteller:
Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung (§55f GewO)

Verwaltungsgebühren

Die Verwaltungsgebühr beträgt 320 Euro für natürliche Personen, 420 Euro für juristische Personen und jeweils 15 Euro für Zeitschriften.

Allgemeines

Ausländerinnen bzw. Ausländer, die sich in Deutschland aufhalten und selbstständig oder nichtselbstständig tätig werden wollen, benötigen einen hierzu berechtigenden deutschen Aufenthaltstitel, soweit sie nicht die Staatsangehörigkeit eines EU/EWR Mitgliedstaates haben.

Das Gewerbe darf erst nach Erteilung/ Aushändigung der Reisegewerbekarte begonnen werden. Zuwiderhandlungen können mit Geldbuße geahndet werden.